

Angebote für Studierende mit Sehbehinderung

PDF

- Erhalt der PDFs von Dozent*innen
- Nach Nennung der Bücher Anfrage bei den Verlagen, um PDFs zu erhalten

Abbyy

- PDF durch Abbyy FineReader vorbereiten
- Konvertierung des PDF-Dokuments nach Word

Korrekturlesen

- Komplettes Dokument lesen
- Fehler, die durch die Konvertierung entstanden sind, korrigieren
- Text formatieren: Überschriften, Seitenwechsel, Tabellen, Aufzählungen
- Fußnoten in den Text kopieren, Bilder und Diagramme beschreiben

Word

- Dokument in Word mit einer speziellen Formatvorlage abspeichern
- Word-Dokumente können von sehbehinderten Studierenden besser nachgenutzt werden

“Oh, you know how I would have it,” I answered, persisting in the myth of my own will. ‘Some garret near the Sorbonne, near enough to the noise of the Rue St. Michel, far enough away. But I would mainly have it as you would have it.’ And I could see her warmed, but looking past me, as if to say, ‘You have no remedy; don’t draw too near; don’t ask of me what I ask of you: are you content?’

“My memory is too clear; too sharp; things should wear at the edges, and what is unresolved should soften. So, scenes are near my heart like pictures in lockets, yet monstrous pictures no artist or camera would ever catch; and over and over I would see Claudia at the piano’s edge that last night when Lestat was playing, preparing to die, her face when he was taunting her, that contortion that at once became a mask; attention might have saved his life, if, in fact, he were dead at all.

“Some-”

Quelle: Rice, Ann; Interview with the Vampire; Random House 1997

“Oh, you know how I would have it,” I answered, per- J?8 in-1,16-myth-of-my-own-will. ‘Some-garret- near-the-oroonne-near-enough-to-the-noise-erf-the-Rue-St.-Michel, @ut-l-would-mainly-have-it-as-you- would-as-if-’ And-J-could-see-her-wanned, but-looking-past-me, don’t-t..vSar-You-teve-““ remedy; don’t- draw-too-near;¶

“Mv-m-°-106-w*lat-l-nsk-of-you:are-you-content?’-at-the - to°-c^ear; too-sharp; things-should-wear¶

scenes-an^nl-what-is-unresolved-should-soften. So, -stroux-nictnrpc-™y-^eart-pictures-in-lockets, yet- mon-over-and-over-7°° camera-would-ever-catch; and¶

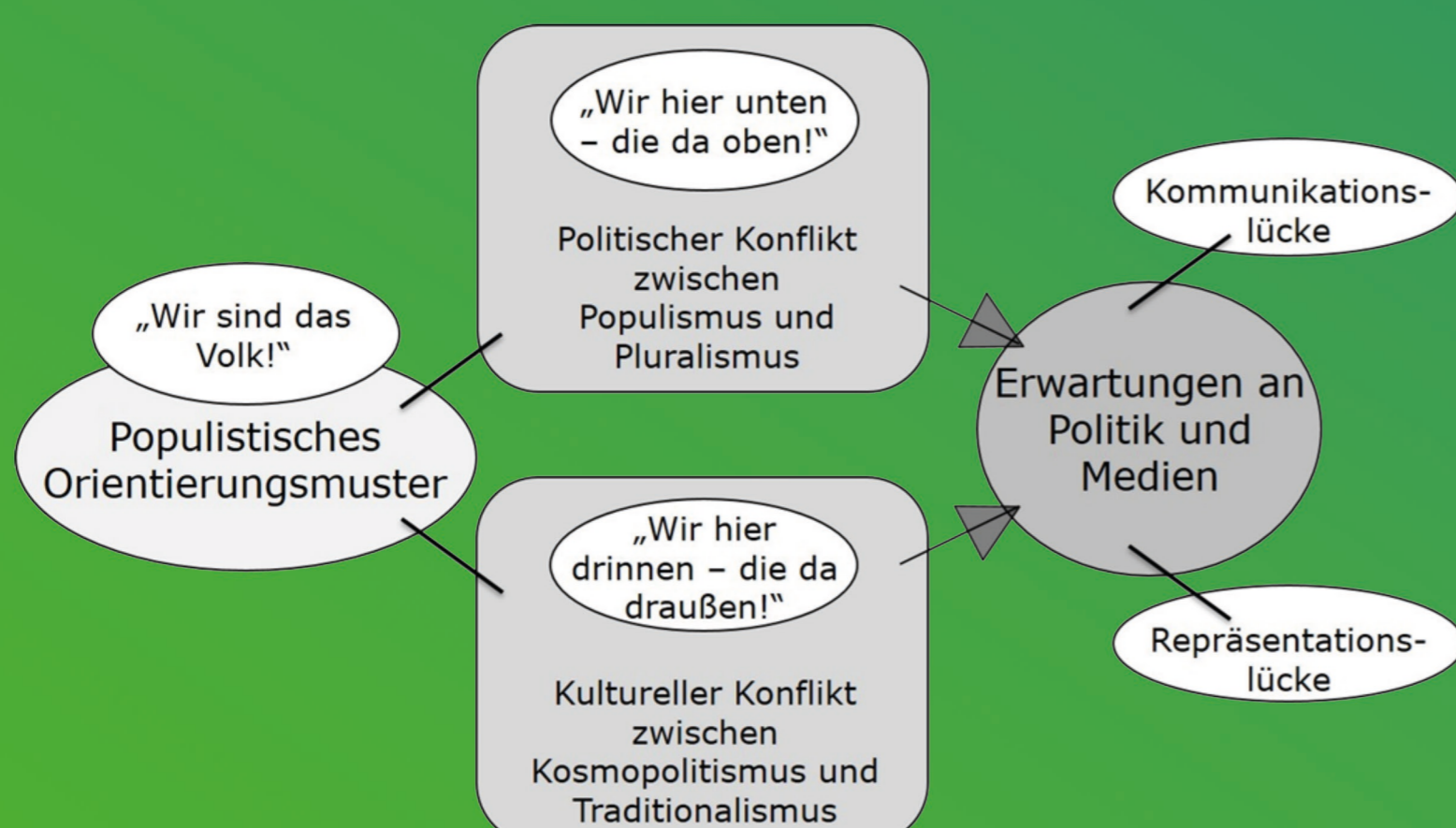
last-night-when - ^audia-at-the-piano’s-edge-that¶

face-when-he-was-raX;WaS».Playin8’-PreParin8-10 - 110¶

became-a-mad-U^Png-her, that-contortion-that-at-once-fact, he-were-d^d-“ah” - Ws-*.¶

slowly-to^h^mosTunwip0118-“Claudia>-revealing-itself-unwilling-witness-in-the-world. She-had¶

Bildbeschreibung:



Quelle: Voigt, Mario; Wahlanalyse 2017; epubli 2017

«Anmerkung» Hier folgt im Original eine Schematische Darstellung. Links ist mittig eine Ellipse in der „Populistisches Orientierungsmuster“ steht und oberhalb der Ellipse ist eine kleinere Ellipse in der „Wir sind das Volk!“ steht. Von der größeren Ellipse gehen zwei Pfade nach rechts ab. Der obere Pfad geht zu einem größeren Quadrat. In dem Quadrat ist oberhalb eine kleine Ellipse in der steht „Wir hier unten – die da oben!“ und unter der Ellipse steht im Quadrat steht „Politischer Konflikt zwischen Populismus und Pluralismus“. Der untere Pfad geht zu einem zweiten Quadrat unter dem ersten Quadrat und in diesem ist oben eine kleine Ellipse in der „Wir hier drinnen – die da draußen!“ steht und unter der Ellipse steht im Quadrat „Kultureller Konflikt zwischen Kosmopolitismus und Traditionalismus“. Von beiden Quadraten geht jeweils ein Pfeil nach rechts zu einem Kreis in dem „Erwartungen an Politik und Medien“ steht. Von dem Kreis gehen zwei Pfade nach rechts ab. Der obere Pfad geht zu einer Ellipse in der „Kommunikationslücke“ steht und der untere Pfad geht zu einer Ellipse in der „Repräsentationslücke“ steht. «Anmerkung»

Kontakt:

Katrin Falkenstein-Feldhoff 0203 / 379-1504
Meike Conrad 0203 / 379-1486

katrin.falkenstein-feldhoff@uni-due.de
meike.conrad@uni-due.de